

"Marketing im Weltall"

Story by  
Doris Ostner  
and  
Stefan Ostner

Teleplay by  
Stefan Ostner

FADE IN:

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- MORGEN

ESTABLISHING SHOT

Wir zeigen, wo wir sind -- auf der Erde.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Admiral Gruber und Käptn Gstötzl sitzen am Tisch.  
Gstötzl fühlt sich sichtlich unwohl.

GRUBER

Und Sie wollen mir sagen, das war  
alles?

GSTÖTZL

Was meinen Sie, Admiral?

GRUBER

Sie haben eine außerirdische Tür  
durchquert und sind dann hier  
gelandet?

GSTÖTZL

Ja, Admiral. Wie Sie daran sehen  
können, dass sich eine ähnliche  
Tür hinter mir befindet.

GRUBER

Durch diese Tür sind Sie hierher  
gekommen?

GSTÖTZL

Ja.

GRUBER

Erstaunlich.

GSTÖTZL

Nicht wahr?

GRUBER

Wirklich faszinierend. Hören Sie  
mal, ich würd wirklich noch gerne  
weitertratschen, aber mein  
Flieger fliegt in zwei Stunden  
und ich würde ihn ungern  
verpassen, und Sie haben sicher  
auch noch zu tun.

GSTÖTZL

Ja, Admiral.

GRUBER

Also warum verschieben wir diese  
Diskussion nicht auf ein ander  
mal und Sie kehren erstmal auf  
Ihr Schiff zurück?

GSTÖTZL  
Eine gute Idee, Admiral.

Gstötzl drückt den Knopf auf der Lifttür. Es macht Ding-Dong und die Tür tut sich auf.

GRUBER  
Oh, und Käptn?

GSTÖTZL  
Ja?

GRUBER  
Haben Sie schon einen Namen für das Teil?

GSTÖTZL  
Nein, Admiral.

GRUBER  
Wie wärs mit Liftforce One?

Gstötzl muss grinsen.

GSTÖTZL  
Eine sehr gute Idee, Admiral.

Er steigt ein. Die Türen schließen sich. Dann lösen sie sich allmählich auf (und kehren an ihren angestammten Platz im Maschinenraum zurück).

AUSSEN -- FUTURISTISCHES FLUGZEUG -- TAG

ESTABLISHING SHOT

bzw

MONTAGE

in der wir zeigen, dass Admiral Gruber unterwegs ist. Schließlich landet es zur frühen Abendstunde irgendwo an der Ostküste der Antarktis. Wir zeigen mit SUPERIMPOSE:

"ANTARKTIS | 23. SEPTEMBER 2347"

Die Antarktis sieht immer noch genau so aus, wie man es erwartet. Sie ist ziemlich kalt und eisig. Wir sehen das Flugzeug schließlich am Bildrand auf einer abgelegenen Landefläche landen. Ein paar Leute steigen aus und gehen in die

INNEN -- IRK-ANTARKTISZENTRALE -- --

Obwohl wir hier sicher an einem der unwirtlichsten Orte der Welt sind, hat man sich alle Mühe gemacht, es ein bisschen heimelig aussehen zu lassen. Zumindest der Empfangsbereich ist klimatisiert und holzgetäfelt. Ein nervöser Gavron tritt auf Admiral Gruber zu. Er heißt Veltrian

VELTRIAN  
Guten Tag, Admiral.

GRUBER  
Guten Tag, Herr...

VELTRIAN  
Veltrian, Admiral. Oberst Theodor  
Müller Veltrian. Ich verwalte die  
Basis.

GRUBER  
Dann guten Tag, Herr Veltrian.

VELTRIAN  
Wenn ich mich nach dem Grund  
Ihres Erscheinens erkundigen  
dürfte?

GRUBER  
Och, bloß ein Routinecheck. Ob  
die neuen Maßnahmen und  
Protokolle nach der  
Geonid-Angelegenheit schon  
eingebaut worden sind.

VELTRIAN  
Sie werden alles zu Ihrer besten  
Zufriedenheit vorfinden.

Gruber brummt zustimmend.

VELTRIAN (CONT'D)  
Ich werde Ihre Führung in einer  
Viertelstunde beginnen lassen.  
Machen Sie es sich währenddessen  
bequem!

Und er eilt aus dem Bild.

FADE OUT.

AKT I

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Das Schiff ist mit Überlichtgeschwindigkeit unterwegs.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger steht an der Wand und trippelt darauf gelangweilt mit seinen Fingern herum. Er sieht auf seine Uhr. Plötzlich, mit einem lauten Ding-Dong, taucht die Tür auf. Der Käptn steigt heraus. Er ist voller Sand. Geretschläger scheint dies nicht zu beeindrucken.

GERETSCHLÄGER

Und, Käptn?

GSTÖTZL

(enthusiastisch)

Wundervoll! Ganz wundervoll!  
Diese Tür kann mich zwar  
offensichtlich nur auf die Erde  
bringen, aber dafür dort überall  
hin, wo ich will!

GERETSCHLÄGER

Wo waren Sie denn diesmal?

GSTÖTZL

Tahiti!

GERETSCHLÄGER

Tahiti... war ja doch irgendwie  
klar...

GSTÖTZL

Ohja. Ich habe dort Helen  
wiedergetroffen, die ich voriges  
Jahr kennengelernt habe, wissen  
Sie schon, die...

GERETSCHLÄGER

Bitte, Käptn, verschonen Sie mich  
mit Ihren Frauengeschichten.

GSTÖTZL

Sicher doch, Walter.

GERETSCHLÄGER

Danke, Alois.

GSTÖTZL

Wollen Sie auch mal durchgehen?

GERETSCHLÄGER

Oh ja, gerne.

GSTÖTZL

Viel Spaß.

GERETSCHLÄGER

Aber irgendwer müsste das Teil  
währenddessen überwachen. Würden  
Sie das ausnahmsweise tun?

GSTÖTZL

Klar doch.

Misstrauisch drückt Geretschläger den Knopf, betritt  
die Liftforce One und verschwindet.

INNEN -- GERETSCHLÄGERS WOHNUNG -- ABEND

wie in 1x01. Geretschlägers Freundin sitzt auf einem  
Sofa und liest eine seichte Fashionzeitschrift.  
Plötzlich tauchen die Tür und ein aufgeregter  
Geretschläger auf, der sofort zu sprechen beginnt.

GERETSCHLÄGER

Hallo, Liebling. Du glaubst  
nicht, was passiert ist! Weißt du  
überhaupt---

Plötzlich verzieht er das Gesicht. Obwohl er sich  
dagegen zu wehren versucht, wird er zur Tür gezogen.  
Als sein Finger gegen seinen Willen den Knopf berührt,  
sagt seine Freundin...

FREUNDIN

Was hast du gesagt, Liebling?

Geretschläger betritt gegen seinen Willen den Lift.

GERETSCHLÄGER

Nichts, nichts...

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Die Tür geht auf und Geretschläger stolpert heraus. Er  
sieht grantig drein.

GSTÖTZL

(ungeduldig)

Sind Sie endlich fertig? Sie  
waren ja Ewigkeiten da drin?

GERETSCHLÄGER

Ich wär gern noch länger  
geblieben...

GSTÖTZL

Ich musste Sie zurückholen.

GERETSCHLÄGER  
Sie haben das...? Oh, Sie...

GSTÖTZL  
Na na, Walter, nicht den Käptn  
beleidigen...

Bevor das Ganze in Handgreiflichkeiten ausartet,  
piepst zum Glück die Comm-Einheit. Seufzend geht  
Geretschläger dran.

GERETSCHLÄGER  
Hier Geretschläger?

HOHBAUER (COMM)  
Hier Brücke, ist der Käptn da  
unten?

GERETSCHLÄGER  
Ja.

HOHBAUER (COMM)  
Könnten Sie ihn bitte  
raufschicken?

GERETSCHLÄGER  
Mit Vergnügen.

HOHBAUER (COMM)  
Danke, Hohbauer Ende.

GERETSCHLÄGER  
Käptn, Sie haben die Frau gehört.  
Gehen Sie rauf zur Brücke.

Gstötzls Tonfall ist eine Mischung aus Gehässigkeit  
und jovialem Gehabe.

GSTÖTZL  
Ha! Dann mach ich wieder  
Publicity und Sie dürfen in den  
Maschinen herumkriechen! Mit  
Vergnügen!

Er verlässt den Raum. Geretschläger schüttelt den Kopf  
und beginnt, an der Tür herumzuarbeiten.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Gstötzl kommt mit beschwingtem Schritt herein.  
Qwertzius sitzt an der Station, Hohbauer managt auch  
irgendetwas. Der Käptn durchquert den Raum und nimmt  
im Chefsessel Platz. Er streckt sich plakativ und  
fragt dann

GSTÖTZL  
Also, was gibt's?

HOHBAUER

Käptn, wir glauben, da draußen  
ist ein Raumschiff. Aber wir sind  
uns nicht sicher.

GSTÖTZL

Soll heißen?

HOHBAUER

Naja... das Signal scheint zu  
treiben, ohne wirkliches Ziel  
oder Plan.

Gstötzl wirft Qwertzius einen fragenden Blick zu.

QWERTZIUS

Die Leutnant hat Recht. Es  
scheinen keine Lebenszeichen auf  
den Sensoren auf.

GSTÖTZL

Könnten Sie das Schiff auf den  
Holoschirm legen?

HOHBAUER

Mit Vergnügen.

Der Holoschirm wird aktiviert, und wir sehen ein sehr  
dynamisch designtes Schiff. Es hat lauter beschwingte  
Kurven und ist in einem sanften Blau gehalten.

GSTÖTZL

Sieht aber nicht beschädigt aus.

HOHBAUER

Vielleicht ist ihnen der Sprit  
ausgegangen.

GSTÖTZL

Vielleicht.

HOHBAUER

Käptn, sollen wir näher ran?

Gstötzl überlegt kurz, setzt dafür seine entschlossene  
Miene auf und sagt dann

GSTÖTZL

In Ordnung, Leutnant. Geben Sie  
Gas!

HOHBAUER

Wie Sie wollen, Käptn.

INNEN -- MEDIZINISCHE ABTEILUNG -- --

Doktor DeLouis recherchiert gerade etwas in der  
Datenbank, als ein Wachmann der Crew hereinkommt. Der  
Arzt bemerkt ihn zuerst gar nicht, bis sich der



Sicherheitsbeamte dezent räuspert. Dann schreckt er auf und sagt

DELOUIS

Oh, entschuldigen Sie, ich war so in meine Arbeit vertieft... was kann ich für Sie tun?

Der Sicherheitsbeamte geht auf ihn zu. Seine Augen sind glasig und sein Schritt wackelig, als er dem Doktor seinen Unterarm entgegenhält.

DELOUIS (CONT'D)

Wachmann? Geht es Ihnen gut?

Als er keine Antwort erhält, wirft er einen genaueren Blick auf den Unterarm.

DELOUIS (CONT'D)

Was um Himmels willen...

CLOSE UP

auf den Unterarm. Darauf hat sich ein unschöner Ausschlag gebildet, der sich in faszinierenden Farbvariationen verfärbt. Allerdings ist es kein normaler, roter Fleck. Vielmehr bildet es die krude Darstellung eines Planetensystem.

DELOUIS (CONT'D)

Was haben Sie getan? Wie sind Sie--?

Doch weiter kommt er nicht. Der Wachmann kippt um. Er ist ohnmächtig.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl geht ungeduldig auf und ab.

GSTÖTZL

Die Antennen sind ausgerichtet?

QWERTZIUS

Natürlich, Käptn.

GSTÖTZL

Dann übertragen Sie nochmal. "Dies ist Käptn Alois Gstötzl vom Erdschiff WKDPl. Wir kommen in friedlichen Absichten und ersuchen um ein diplomatisches Gespräch."

QWERTZIUS

Ich kenne die Rede, Käptn.

GSTÖTZL

Und vergessen Sie auch ja nicht, den Sprachregulator einzuschalten!

QWERTZIUS

Nein, Käptn.

Die Comm-Einheit auf der Armlehne piepst. Gstötzl akzeptiert den Anruf.

GSTÖTZL

Hier Gstötzl?

DELOUIS

Hier DeLouis. Käptn, wir haben einen seltsamen Fall hier unten.

GSTÖTZL

Später, bitte, Doktor. Wir haben hier auch eine Situation.

DELOUIS

Jawohl. DeLouis Ende.

Gstötzl blickt erwartungsvoll in die Runde.

GSTÖTZL

Schon was passiert?

QWERTZIUS

Negativ.

Der Gavron schaut verdutzt auf seine Konsole. Dem Käptn fällt dies auf.

GSTÖTZL

Was ist es?

QWERTZIUS

Nichts. Es sei denn...

Er drückt an den Knöpfen herum.

QWERTZIUS (CONT'D)

Käptn, ich wünsche zu berichten, dass wir den Kontakt mit dem Ladedeck 2-D verloren haben.

GSTÖTZL

Was? Wieso?

QWERTZIUS

Ursachen unbekannt.

Gstötzl sieht ihn ungläubig und erschrocken an.

FADE OUT.

AKT II

FADE IN

INNEN -- IRK-ANTARKTISZENTRALE -- SPÄTER

Ein Gang, der durch eine große Höhle führt. Boden und Decke bestehen aus Beton, die Wände jedoch sind größtenteils durchsichtig. Nach ein, zwei Sekunden geht die Tür auf und Gruber und Veltrian betreten den Raum.

GRUBER

Erstaunlich. Wunderbare Aussicht.

VELTRIAN

Da mögen Sie Recht haben.

Gruber bewundert den Ausblick.

GRUBER

Was ist das für eine Abteilung?

VELTRIAN

Ah, das ist möglicherweise die interessanteste Abteilung des Ortes.

Eine dramatische Pause.

GRUBER

Also was jetzt?

VELTRIAN

Xenoarchäologie.

GRUBER

Xenowas?

VELTRIAN

Xenoarchäologie, oder, einfacher ausgedrückt, wir graben nach außerirdischen Relikten. Wir sind uns nämlich ziemlich sicher, dass wir hier solche gefunden haben.

PAN

über die Höhle (Matte-Painting?) Darin befinden sich einige Säulen unbekanntes Ursprungs, die sehr alt wirken.

VELTRIAN (CONT'D)

Die Kohlenstoffdatierung sagt, dass diese Säulen älter sind als Ihre Höhle, Lascaux.

GRUBER

Kohlenstoffdatierung? Bei einem anorganischen Objekt?

VELTRIAN  
Genug organische Überreste,  
Admiral.

Der Admiral deutet nun zu etwas anderem, einem aufrechten Steinkreis, der sehr Stargate-ähnlich aussieht.

GRUBER  
Was ist das?

VELTRIAN  
Oh, die Inschrift haben wir schon entschlüsselt.

GRUBER  
Und?

VELTRIAN  
Alfis Donut-Palast, All you can eat.

Von Grubers bestürztem Gesicht schneiden wir zu einem...

INNEN -- GANG -- --

...wir befinden uns im Bauch des "Vogels", in dem Sicherheitsteam herumhasten. Sie schreien einander Kommandos zu und biegen bei den vielen Kreuzungen entschlossen ab. Wir wissen nicht, wo sie hinwollen, aber sie sind bestens ausgebildet.

Wir verfolgen eines der Teams, das direkt auf dem Weg zu Ladendeck 2-D unterwegs ist. Es öffnet die großen Türen und betritt das leere Deck. Es ist relativ dunkel, also schalten sie ihre Handlampen ein.

Nicht, dass man im schwachen, tanzenden Lichtkegel recht viel erkennen könnte, aber das Deck scheint verlassen.

WACHMANN #1  
Zarodky, Sie gehen da rüber.

Der andere Wachmann nickt. Er verschwindet gerade in der Dunkelheit, als der eine wieder sagt

WACHMANN #1 (CONT'D)  
'Tschuldigung, kommen Sie wieder zurück.

Der andere (sehr schweigsam) zuckt die Schultern und kommt wieder zurück. Er folgt dem ersten Wachmann, der nervöse Blicke über seine Schultern wirft, in den hinteren Teil des Decks.

Dort stehen mehrere Fässer. Alle sind aus Plastik, bis auf eines, das scheint ein Eichenholzfass ist.

INNEN -- BRÜCKE -- --

die Stimmung ist gespannt. Hohbauer hat ihre Konsole als Sicherheitschefin zu einer Art Kommandozentrale umfunktioniert. Ein Anruf kommt herein, und sie hebt sofort ab.

HOHBAUER

Hier Brücke, was gibt's?

WACHMANN #1 (COMM)

Seit wann transportieren wir Wein?

HOHBAUER

Keine Zeit für blöde Scherze,  
Herr...

WACHMANN #1 (COMM)

Das ist kein Scherz! Hier ist ein  
Weinfass! Und--

Ein lauter Knall kommt über die Comm-Leitung. Dann Rauschen. Kurzes Schweigen.

Hohbauer, Gstötzl und Qwertzius sehen sich betreten an. Gstötzl weiß, was er tun muss. Er drückt einen Knopf auf seiner Armlehne und löst damit eine schiffsweite Durchsage aus.

GSTÖTZL

Dies ist der Käptn!  
Sicherheitsstufe Gelb! Wir  
könnten Eindringlinge an Bord  
haben! Passen Sie auf verdächtige  
Gegenstände auf! Ich wiederhole,  
Sicherheitsstufe Gelb! Brücke,  
Ende!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...es vergeht Zeit. Wir sehen unser klobiges Schiff, geparkt neben dem kurvigen, dynamischen anderen.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Geretschläger geht an die Comm-Einheit.

GERETSCHLÄGER

Geretschläger an Brücke!

GSTÖTZL (COMM)

Hier Brücke, melden!

GERETSCHLÄGER

Was dagegen, wenn ich den Admiral  
über unsere Situation informier?

GSTÖTZL (COMM)  
Wollen Sie ihm wirklich jeden  
Kleinkram melden?

GERETSCHLÄGER  
Das ist kein Kleinkram. Wir  
brauchen Anti-Terror-Spezialisten.

GSTÖTZL (COMM)  
In Ordnung. Tun Sie es, wenn Sie  
es für richtig erachten.

GERETSCHLÄGER  
Danke. Geretschläger, Ende.

Der Ingenieur stellt sich an die Lifttür, drückt den  
Knopf...

...und wartet.

INNEN -- GANG -- --

Sicherheitsleute an jeder Tür. Plötzlich verriegelt  
sich die Tür in die Sektion automatisch.

COMPUTER (V.O.)  
Sektion Alpha-X hermetisch  
abgesiegelt: Seuchengefahr.  
Dekontaminationszeitraum 30  
Minuten.

Die Sicherheitsleute sehen sich alarmiert an und  
plötzlich laufen sie alle zielstrebig durch die Gänge  
- einige suchen Comm-Einheiten, andere wollen sich den  
Weg durch die verriegelte Tür mit Gewalt bahnen und so  
weiter.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl sitzt deprimiert in seinem Sessel.

QWERTZIUS  
(wohlmeinend)  
Käptn, es war unvermeidlich...

GSTÖTZL  
(aufbrausend)  
Nein, war es nicht! Verdammt, das  
ist meine Mission. Und bisher ist  
niemand gestorben. Bisher. Jetzt  
sind gerade meine ersten zwei  
Leute ermordet worden.

QWERTZIUS  
Und wenn nicht jetzt, dann ein  
andermal.

GSTÖTZL

Was sagt das über meine  
Fähigkeiten als Käptn aus, wenn  
ich meine Leute an ein explosives  
Weinfass verliere?

QWERTZIUS

Das sagt gar nichts aus, Käptn.  
Jetzt reißen Sie sich am Riemen,  
wie Sie Menschen sagen. Noch ist  
gar nichts ausgestanden.

INNEN -- GANG -- --

EXTREME LOW ANGLE SHOT

Wir sehen Füße in modisch wirkenden Schuhen durch die  
Gänge gehen.

INNEN -- LIFTFORCE ONE

Darin steht Geretschläger. Ungeduldig tappt er mit den  
Fingern an der Liftwand, während die Liftmusik  
gleichgültig und fröhlich hinweg dudelt.

INNEN -- IRK-ANTARKTISZENTRALE -- --

Der zentrale Kontrollraum, beherrscht von einem großen  
Schreibtisch und gigantischen Aktentürmen. Diese  
stapeln sich reihenweise in Regalen und auch am Boden.

Wieder treten Veltrian und Gruber ein. Letzterer  
betrachtet das Chaos und sagt

GRUBER

(süffisant)

Ah, ich seh schon, papierloses  
Büro.

VELTRIAN

Es ist besser, alles doppelt zu  
haben.

GRUBER

Hier herrscht ja ein Chaos, das  
ist nicht mehr feierlich!

Plötzlich wackelt alles ein wenig.

GRUBER (CONT'D)

Oberst?

VELTRIAN

Ja?

GRUBER

Was war das?

Und mit einem phänomenalen beginnt alles, furchtbar zu wackeln. Die Akten fliegen teilweise herum, und dann geht die Energie aus. Schnitt zu

INNEN -- GANG -- --

Ein panisch wirkender Ingenieur fummelt an der Wandverkleidung herum. Er ist fertig und sprintet weg nach hinten. Er drückt eine Fernbedienung und ein wässrig-aussehendes Kraftfeld taucht auf.

Die Leute mit den modischen Schuhen laufen dagegen. Im hektischen Close-Up sehen wir nur, wie sie etwas gegen das Kraftfeld sprühen, und es verschwindet.

In einem Gang bei einer T-Kreuzung hocken zwei Sicherheitsbeamte, als sie sehen, dass die Angreifer um die Ecke biegen und sich von ihnen wegbewegen. Sie ergreifen die Chance und schießen auf die Enternden.

Doch die Energiestrahlen werden einfach zurückgewiesen, und sie müssen ausweichen, um nicht selbst getroffen zu sein. Als sie sich wieder aufgerappelt haben, sind die Angreifer natürlich schon längst wieder weg.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...mit zusätzlichen Sicherheitskräften. Gstötzl beugt sich über Hohbauer, die hektisch die Situation, so weit es geht, koordiniert.

HOHBAUER

Es ist sinnlos, Käptn. Die Aliens kommen mit einem Wahnsinnstempo an Bord.

GSTÖTZL

Das ist schlecht.

HOHBAUER

Mit Verlaub, Käptn, "Schlecht" ist eine kolossale Untertreibung.

GSTÖTZL

Sehr schlecht?

HOHBAUER

Das trifft immer noch nicht ganz.

GSTÖTZL

Verdammt.

HOHBAUER

Schon eher.



INNEN -- LIFTFORCE ONE -- --

Die Liftmusik dudelt fröhlich weiter, und Geretschläger gähnt gelangweilt. Endlich geht die Tür auf. Wir befinden uns nun in

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

...und ohne lange zu denken, sagt der Ingenieur

GERETSCHLÄGER  
Admiral! Endlich!

REINHARDT (O.S.)  
Nur Vizeadmiral, leider.

Geretschläger ist verdutzt - er hätte Admiral Gruber erwidert. Daher fragt er

GERETSCHLÄGER  
(ungläubig)  
Was?

REINHARDT (O.S.)  
Ich weiß, eine Sauerei.  
Eigentlich hätt ich schon längst  
eine Beförderung verdient.

GERETSCHLÄGER  
Nein, ich meinte, wer sind Sie?

Jetzt sehen wir endlich den Sprecher am Tisch sitzen. Dort, wo sonst Admiral Gruber sitzt und seinen Kaffee konsumiert, befindet sich jetzt Vizeadmiral Kilian Reinhardt. Er ist ein junger Mann mit zurückgegeltem, schwarzen Haar. Vor ihm steht ein Glas mit einer kristallklaren Flüssigkeit.

REINHARDT  
Ich bin Vizeadmiral Kilian Reinhardt. Das IRK-Kommando hat mich als Ablösung für Colonel Leonidas hierhergeschickt.

GERETSCHLÄGER  
Wo ist er jetzt?

REINHARDT  
Um ehrlich zu sein, keine Ahnung.  
Sie werden sich mit mir begnügen  
müssen.

Er lacht gekünstelt.

REINHARDT (CONT'D)  
Nicht, dass das etwas schlimmes  
wäre. Also, was gibts?

GERETSCHLÄGER

Der Admiral hat Ihnen sicher schon gesagt, dass wir diesen Lift als Kommunikationsmittel entdeckt haben.

REINHARDT

Ja, woher wissen Sie das?

GERETSCHLÄGER

Nicht viele nehmen es sonst so gelassen hin, wenn aus der Luft vor ihnen eine Lifttür auftaucht.

REINHARDT

Ein guter Punkt. Also, was wollen Sie?

GERETSCHLÄGER

Unser Schiff wird gerade von einer Truppe rabiater Aliens geentert. Sie könnten nicht vielleicht helfen?

REINHARDT

Tut mir Leid, mir sind meine Hände gebunden. Frühestens in ein paar Stunden. Wie kann ich Sie kontaktieren?

GERETSCHLÄGER

Ich bin mir zwar nicht ganz sicher, ob das Teil hier überhaupt funktioniert, aber...

Er zieht eine Fernbedienung aus der Tasche.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Vorausgesetzt, es geht, reicht ein Druck auf diese rote Taste.

REINHARDT

Okay, vielen Dank. Kehren Sie jetzt am Besten auf Ihr Schiff zurück.

GERETSCHLÄGER

Werd ich tun. Danke!

Er wendet sich zum gehen.

REINHARDT

Keine Ursache.

Die Lifttüren schließen sich hinter Geretschläger, und dieser kehrt zum Schiff zurück.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Etwas rammt gegen die Türe. Gstötzl und Qwertzius sehen sich besorgt an. Dann

GSTÖTZL  
(laut, hektisch)  
Frau Hohbauer, verbarrikadieren!

HOHBAUER  
Verstanden, Käptn. Barrikade  
Stufe 1 auf 10... 40... 100%.

GSTÖTZL  
Alle Barrikaden, wenns fix geht!

HOHBAUER  
Okay. Barrikade 2 auf 70%... 3  
auf 35%... Barrikade 2 auf  
Maximum. Barrikade 3 auf 70,  
90... 3 auf Maximum.

QWERTZIUS  
Und nun, Käptn?

GSTÖTZL  
Jetzt warten wir... weiß Gott,  
wir haben keine andere Wahl.

Eine kurze Pause. Sie sehen sich an und wissen, sie sind verdammt. Dann beginnen die Lichter auf der Brücke zu blinken.

GSTÖTZL (CONT'D)  
(resigniert)  
Was denn jetzt?

HOHBAUER  
Sie schließen irgendwas an  
unseren Energiekreislauf an. Es  
stört die ganzen Angelegenheiten.

Im Hintergrund explodiert dezent eine Konsole.

GSTÖTZL  
Was war das?

QWERTZIUS  
Ich verstehe das nicht. Die  
Sicherheitsrichtlinien  
spezifizierten doch, dass so  
etwas nicht passieren sollte.  
Desweiteren kann das gar nicht  
geschehen. Die Stromkreise sind  
nicht stark genug.

GSTÖTZL  
Das ist schön und gut. Trotzdem  
ist gerade eine Konsole  
explodiert.

Eine weitere Konsole explodiert. Es raucht und dampft. Teile der Beleuchtung fallen aus. Das Rammen an die Tür setzt wieder ein.

Eine Beule entsteht, und wird größer. Schließlich fällt die Türe, und draußen steht ein muskulöser, menschenähnlicher Alien im modischen Jogginganzug. Sein Name ist Ray, und er hat eine Mission.

RAY

Guten Tag, Menschen.

GSTÖTZL

Würd ich nicht so sehen.

RAY

Was werdet ihr nun tun?

GSTÖTZL

Was sollen wir denn schon tun?  
Unsere Leute, zerstört, unsere  
Systeme kaputt, unser Schiff  
erobert -- was können wir dann  
noch tun?

RAY

Stinken.

GSTÖTZL

Was?

RAY

Nehmt das hier.

Und er legt etwas auf den Boden und gibt ihm einen formvollendeten, sachten Stoß. Es ist dynamisch geformt, klein und rollt direkt auf des Käptns Füße zu...

FADE OUT.

AKT III

FADE IN

INNEN -- IRK-ANTARKTISZENTRALE -- --

Vor allem finster. Die Elektrizität ist ausgefallen.  
Gruber und Veltrian liegen am Boden. Dann kommt  
Veltrian zu sich.

VELTRIAN

Bei Licht Gavro... verdammt..

Ächzend und mühsam steht er auf, tastet umher, findet  
in seiner Tasche eine Art Leuchtkristall/Taschenlampe  
(je nach Budget) und leuchtet herum. Er geht zur Tür  
und versucht sie zu öffnen, doch das geht nicht.

Plötzlich realisiert er, dass ja Gruber auch noch hier  
ist. Er geht zu ihm hin und schüttelt ihn.

VELTRIAN (CONT'D)

Admiral!

Keine Reaktion.

VELTRIAN (CONT'D)

(eindringlicher)

Admiral! Admiral, wachen Sie auf!

Jetzt kommt auch Gruber zu sich. Er springt auf und  
zitiert

GRUBER

(mechanisch)

Hieronymus Gruber, Admiral,  
Dienstnummer IRK-AD-X-22/D03, Sir!

VELTRIAN

Was soll denn das sein?

GRUBER

Hieronymus Gruber, Ad-- äh...  
Moment... Sagen Sie mir nichts...  
Antarktis. Felseinsturz.

VELTRIAN

Sie haben Recht. Das hätte gar  
nicht passieren dürfen.

GRUBER

Naja, die Rettung sollte nicht zu  
lang auf sich warten lassen.

VELTRIAN

Im Normalfall nicht. Aber  
zwischen uns und dem Ausgang  
befinden sich...

Er konsultiert sein leuchtendes Gerät.

VELTRIAN (CONT'D)  
15 Meter Stein. Wir werden um die  
drei Stunden warten müssen.

Gruber seufzt unwillig. Dann zuckt er die Achseln und sagt

GRUBER  
Drei Stunden mehr oder weniger,  
das ist jetzt auch schon egal.

VELTRIAN  
Drei Stunden? In der Antarktis?  
Keine Elektrizität?  
(eindringlich)  
Keine Klimaanlage?

GRUBER  
Oh.

Es dämmert ihm.

GRUBER (CONT'D)  
Oh!

VELTRIAN  
Wir brauchen Heizmaterial.

GRUBER  
Wir haben keines! Außer...  
vielleicht...

P.O.V.

von Gruber, der seine Augen langsam über die vielen  
papierernen Akten gleiten lässt... Veltrian fängt  
seinen Blick auf.

VELTRIAN  
Admiral! Sie würden doch nicht...

GRUBER  
Bevor ich erfriere, verbrenn ich  
lieber dieses Zeug. Sie haben  
doch eh Backups, oder?

VELTRIAN  
Aber--

GRUBER  
Na dann, keine Widerrede, Oberst.  
Und jetzt helfen Sie mir!

MONTAGE

Wie Gruber und Veltrian die Akten zu einem  
gigantischen Stapel im Zentrum des Raumes sammeln. Wir  
enden auf einem Shot, wie Veltrian zögerlich mit  
seinem Allzweck-Gerät den Stapel entzündet.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Einige der Positionslichter blinken ganz hübsch. Das zeigt allerdings auch, dass es mit der Energieversorgung gerade nicht so rosig steht.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Wie zuvor.

HOHBAUER

Käptn, das ist eine Bombe! Gehen Sie weg! Soweit wie möglich!

RAY

Hah, Mensch, das ist keine Bombe! Das ist Deo!

GSTÖTZL

Was meinen Sie mit Deo?

RAY

Deodorant. Zum Aufsprühen.

Er bemerkt den befremdeten Blick, den ihm Gstötzl zuwirft.

RAY (CONT'D)

Kein Wunder, dass Sie so stinken. Deo? Geruch? Dachte ich mir.

Der Käptn redet sich jetzt in Rage.

GSTÖTZL

Nein, wir kennen Deo. Mich wundert nur, dass Sie fast unser Raumschiff verschrottet haben, um uns einen Geruchsverbesserer unterzujubeln!

RAY

Nein, nicht deswegen. Ich brauche Ihr Schiff durchaus.

GSTÖTZL

Wozu brauchen Sie unser Schiff?

RAY

Für Werbespots.

GSTÖTZL

Und Sie glauben, wir machen da mit, nachdem Sie unsere Crewmitglieder neutralisiert haben.

RAY

Neutralisiert, bitte, niemand ist  
gestorben. Sie liegen alle ganz  
friedlich am Boden.

GSTÖTZL

Dennoch werde ich hier nicht  
mitspielen! Sie müssen sich da  
schön ein paar andere Methoden  
einfallen lassen!

Ray dreht sich zu einem seiner Artgenossen um.

RAY

Flash, das Gerät!

FLASH

Aye, aye, Ray!

Flash verlässt die Brücke. Die Brückenbesatzung sieht  
sich fragend an. Ray grinst böseartig.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Reinhardt sitzt immer noch am Tisch, doch mit der Ruhe  
ist es aus. Trotz der vielen vor ihm stehenden, leeren  
Plastikwasserflaschen schwitzt er, und er hat zwei  
Kommunikationsgeräte gleichzeitig an den Ohren.  
Zugleich tippt er noch irgendwas an seinem Terminal.

SEARGENT (COMM)

Vizeadmiral, Herr Reinhardt, wir  
erhalten soeben Meldung. Das Team  
hat den Durchbruch geschafft!

REINHARDT

(angespannt)

Und? Leben sie noch?

SEARGENT (COMM)

Sie melden schwüle, warme  
Temperaturen. Es scheint, der  
Admiral und Oberst Veltrian  
hätten sich zu behelfen gewusst.

REINHARDT

(erleichtert)

Wunderbar. Danke, Seargent.  
Vielen Dank. Könnten Sie--

SEARGENT (COMM)

Ich denke, der Admiral will mit  
Ihnen persönlich sprechen.

REINHARDT

Einverstanden.

GRUBER (COMM)

Also, Kilian!

(MORE)



GRUBER (COMM) (CONT'D)

Gerade zur rechten Zeit! Die Akten gingen gerade zu Ende.

REINHARDT

Ähm, Admiral? Die Akten? Was meinen Sie?

GRUBER (COMM)

Alles zu seiner Zeit, Kilian. Ich werds Ihnen schon noch erklären.

SEARGENT (COMM)

Der Admiral wird augenblicklich ein Flugzeug nach Hause besteigen. Gratulationen, Vizeadmiral Reinhardt. Ihre Koordination ließ nichts zu wünschen übrig.

REINHARDT

Verstanden, Mister Theen. Reinhardt, Ende und Aus.

Er lässt sich erschöpft in seinen Stuhl zurücksinken, seufzt tief und streckt sich dann. Er reibt sich die Augen.

Dann holt er von unterhalb des Tisches eine weitere Plastikflasche hervor, diesmal mit Wasser gefüllt. Er gießt sich etwas davon in seinen Becher und stellt die Flasche dann hin.

Plötzlich explodiert diese und bespritzt ihn mit besonders gesundem Quellwasser.

Der Lift ist angekommen. Aus ihm entsteigen drei der Deo-Aliens, alle in modischen Jogginganzügen. Sie sprechen nichts, aber halten unmissverständlich Deo- und Haarspraycontainer hoch.

Reinhardt gibt einen unterdrückten Schrei von sich und bewirft die Aliens mit seinen Wasserflaschen. Damit bringt er es sogar zusammen, zwei der drei wild umhersprühenden Wesen zu besiegen. Das dritte sprüht ihn direkt an.

In Zeitlupe und mit erstaunlicher Geschicklichkeit wechselt er von Plastikmüll zu Plasmawaffe und feuert in die Tropfen. Diese verfärben sich rosa, als sie mit der Energie in Kontakt geraten, und verstäuben sich im ganzen Raum.

Das erstaunte Wesen lässt seine Sprühdose fallen, und Reinhardt fängt sie auf. Er sprüht das Wesen direkt an, und es duckt sich. Der Sprühstrahl trifft die Haare. Diese stellen sich rasant auf. Reinhardt wirft einen verdutzten Blick auf die Sprühdose.

DETAIL

Das Ettiket: "HAARGEL"

Reinhardt seufzt, zuckt die Schultern und wirft die Dose über besagtes Körperteil. Dann rammt er den letzten Angreifer und wirft ihn zu Boden. Als er sich sicher ist, dass er ihn ausgeknockt hat, geht er unbewegt zum Tisch und aktiviert die Comm-Einheit.

REINHARDT (CONT'D)

Reinhardt an Sicherheit!

WACHMANN #2 (COMM)

Hier Sicherheit!

REINHARDT

Hier sind gerade ein paar ziemlich rabiate Vertreter hereingekommen. Könnten Sie sich bitte darum kümmern?

INNEN -- BRÜCKE -- --

Durch die ruinierte Tür betritt Flash den Raum. Er schleppt ein gigantisches Gerät hinter sich. Es sieht aus wie eine Ionenkanone oder ein Foltergerät oder ähnliches. Mit übertriebener Geste steckt er es an einer Konsole an. Dann richtet er den "Lauf" direkt auf Gstötzls Gesicht. Er schaltet das Teil ein und...

... auf allen Bildschirmen ist Gstötzls verwundertes Gesicht zu sehen. Schnell begreift er, dass er gefilmt wird, und setzt ein gewinnendes Lächeln auf.

RAY

Perfekt! Einfach perfekt! Ich hole das Drehbuch!

GSTÖTZL

So wird das aber nicht gespielt!

Gstötzl setzt eine entrüstete Miene auf und blickt trotzig in das Objektiv.

RAY

Flash, bearbeiten Sie den Herrn doch ein wenig. Ich hole währenddessen das Skript.

FLASH

In Ordnung, Ray!

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- SPÄTER

Reinhardt sitzt an seinem Tisch, trinkt gesundes Mineralwasser und studiert seine Akten, als die Tür

aufgeht. Erwartungsvoll steht er auf, und tatsächlich  
- es ist Gruber, der hereinkommt.

REINHARDT

Admiral! Sie sind zurückgekehrt!

GRUBER

Das ist offensichtlich.

REINHARDT

Und, erzählen Sie mir doch, was  
ist passiert?

GRUBER

Wir waren im Zentralraum der  
Antarktis, als plötzlich der Gang  
dorthin eingestürzt ist.  
Erdbeben, soll dort hin und  
wieder passieren, wenn das  
diesmal auch besonders stark war.

(gedankenverloren)

Das seltsame ist, der Gang war  
vor zwei Wochen von einer  
Statikkommission gründlich  
geprüft worden. Theoretisch hätte  
er gar nicht einstürzen dürfen.

REINHARDT

Denken Sie etwa an ein Attentat?

Von dieser Idee ist der Admiral erstaunt, ja, sogar  
entsetzt.

GRUBER

Wo denken Sie denn hin, Kilian?  
Sie haben zu viele schlechte  
Filme gesehen.

REINHARDT

Aber--

GRUBER

Ich denke eher an Outsourcing.  
Wahrscheinlich war die  
Statikkommission vom Mond. Die  
Richtlinien sind dort ja eine  
Katastrophe.

Schwer lässt sich der Admiral in einen Stuhl fallen.  
Reinhardt bemerkt, dass irgendwas nicht ganz stimmen  
kann.

REINHARDT

Ist alles in Ordnung, Admiral?  
Sie wirken irgendwie angespannt.

Gruber steht auf, sein Gesicht entschlossen, er wirkt  
nun, als wäre er der Zorn der Gerechten.

GRUBER

Ja, ich muss Ihnen jetzt nämlich was lächerliches erzählen.

REINHARDT

Nur zu.

GRUBER

Versetzen Sie sich in meine Situation. Drei Stunden Wartezeit, und die Klimatisierung ist ausgefallen. Wir sind in schwerer Erfrierungsgefahr, und das einzige, was wir im Raum haben, sind gigantische Mengen von Akten. Akten, Kilian, Akten! Das ist doch heutzutage alles digital! Also, was glauben Sie, haben wir getan?

REINHARDT

Die Akten als Hitzequelle verwendet... äh, angezündet.

GRUBER

Korrekt, Vizeadmiral! Und würden Sie das als eine den Umständen entsprechend gute Entscheidung einschätzen?

REINHARDT

Natürlich! Sie wären ja sonst erfroren.

GRUBER

Aber die Bürokratie nicht. Laut der können wir ja den absoluten Minuszehnpunkt erreichen und immer noch im Hawaiiemd rumsitzen. Sie haben mir eine Strafe aufgebremmt, weil ich ihre wertvollen Akten, "Amtsunterlagen", zerstört habe. Ich hasse sie. Ich hasse sie!

Reinhardt schwenkt zwischen Bestürzung und Amüsement, und...

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Wir zeigen den erlauchten Zuschauern unseren momentanen Standort.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Das Licht ist wieder an. Die Aliens und die Besatzung sitzen im Raum und lesen die Skripts, die auf pastellfarbenen Seiten gedruckt wurden. Wenn die Besatzung nicht so unwillig dreinschauen würde, könnte man meinen, man wäre in einer interplanetaren Schauspielschule.

Gstötzl konzentriert sich aufs Skript und bewegt die Lippen, als er es durchliest. Dann schüttelt er den Kopf und sagt

GSTÖTZL  
So ein Schwachsinn.

Flash geht mit einem breiten Grinsen zu ihm und sagt

FLASH  
Aber, aber, Käptn. Das soll ja nicht ein philosophisches Meisterwerk werden.

GSTÖTZL  
(brummt ironisch)  
...sondern?

FLASH  
Werbung! Himmlische Werbung!

GSTÖTZL  
Ja, ich habs bemerkt. Recht himmlisch kommt mir das ganze nicht vor. Weder Ihre Methoden noch dieses... Drehbuch.

FLASH  
Nicht? Ich finde unseren PR-Think Tank einfach fabelhaft!

Auch Qwertzius ist nun damit fertig, das Drehbuch zu konsultieren, und dreht sich zu Ray um, der hinter ihm steht und ihm drängelnd über die Schulter guckt.

QWERTZIUS  
Herr Ray, ich hätte eine Frage an Sie.

RAY

Wunderbar! Schießen Sie los!

QWERTZIUS

Was bitte ist eine P-F-H-  
Prophylose? Dieser Terminus  
ergibt wissenschaftlich gesehen  
keinen Sinn.

RAY

(entrüstet)

Aber... aber P-F-H-Prophylose!  
Das ist in jedem Wellness-Produkt  
drin! Gegen die lästigen Falten!

(Pause.)

Soll ich Ihnen ein Geheimnis  
verraten?

QWERTZIUS

(wenig begeistert)

Bitte, tun Sie das.

Ray beugt sich zu Qwertzius und flüstert ihm ins Ohr.

RAY

Das gibt es auch wirklich nicht.  
Aber es gehört zum Jargon, nicht  
wahr? Zum Trend!

Qwertzius hat einen angeekelten Gesichtsausdruck. Ray  
bemerkt es und fragt

RAY (CONT'D)

Was ist denn, Herr Qwertzius? Sie  
sehen aus wie drei Tage  
Regenwetter.

QWERTZIUS

Würde es Ihnen in Zukunft viel  
ausmachen, Ihren Atem nicht mit  
90% Menthol zu versehen?

RAY

Das ist aber Dentododel  
Mundwasser! Das bewerben wir  
selbst!

QWERTZIUS

Ah. Ein Werbegeschenk.

Ray wird plötzlich ungeduldig.

RAY

Genug des Schwatzens, meine  
Freunde, jetzt wird gefilmt!  
Flash!

FLASH

Ja, Ray?

RAY

Hast du schon den Lichttest  
ausgeführt?

FLASH

Ja, Ray.

RAY

Gut. Dann hol das Makeup-Team.  
Wir wollen unsere Stars in bester  
Verfassung.

FLASH

Ich mach mich auf den Weg, Ray.

Und Flash verlässt den Raum.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger und ein paar andere sitzen am Boden und werden von einem Alien im Jogginganzug bewacht. Plötzlich macht es ein lautes Ding-Dong. Geretschläger steht auf. Die Wache macht Anstalten, ihn aufzuhalten. Er wirft die Hände in die Luft und sagt

GERETSCHLÄGER

Um Gottes Willen, Mann! Wollen  
Sie, dass uns dieses Ding um die  
Ohren fliegt?

Die Wache begutachtet ihn skeptisch, schüttelt dann aber den Kopf und gestattet ihm, aufzustehen.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

(sarkastisch)

Vielen Dank auch.

Langsam und vorsichtig geht er zu den Türen der Liftforce One hinüber und öffnet sie. Dann verwandelt sich sein Gesichtsausdruck in Unglauben.

Jetzt sehen auch wir, was in der Liftforce One zu sehen ist: ein Haufen alter Plastikflaschen.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

(murmelt)

Sind wir jetzt ein Mistkübel oder  
was?

Die Wache horcht auf und geht langsam und bedrohlich zu ihm herüber.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Ja, kommen Sie bloß, Sie  
schweigsamer Heini!

Die Wache hebt ihr Gewehr. Geretschläger springt in den Lift und kommt Sekunden später mit zwei Flaschen in den Händen heraus. Er stößt einen bairischen

Kampfschrei aus und bewirft die Wache mit dem Plastikmüll. Sie fällt um.

Die anderen Geiseln sehen ihn erwartungsvoll an.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)  
Worauf wartet ihr? Auf geht's!

INNEN -- BRÜCKE -- --

Käptn Gstötzl sitzt im Kapitänsstuhl. Niemand ist um ihn herum zu sehen, bis wir auszoomen und bemerken, er wird gerade gefilmt. Er intoniert seine Zeilen gedehnt und überdramatisch. So auch werden die nächsten Sätze gesagt, als ginge bald die Welt unter.

GSTÖTZL  
Grüß Gott auch! Wie geht es ihnen? Geht es Ihnen gut? Das ist fein. Ich erkundige mich nur nach Ihrem Wohlbefinden, denn ich möchte wissen, ob sich bei Ihnen auch olfaktorisch alles im grünen Bereich befindet.

Ein Reaktionsshot von Ray. Er wirkt nicht sehr zufrieden.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Jaja, Sie wissen gar nicht, was alles passieren kann. Ich bin zwar jetzt ein Raumschiffkäptn - Alois Gstötzl, zu Ihren Diensten - aber ich war mal als Kind in einer Schwefelmine. Da hats gestunken, das können Sie gar nicht glauben!

Ray und Flash sehen sich an und werfen sich einen besorgten Blick zu.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Sie wissen schon, wie Schwefel riecht, wie...  
(räuspert sich)  
Verzeihung. Ja, wenn mich damals, als ich noch jung war, solche Dinge überhaupt schon interessiert hätten -- naja, das Interesse der Damenwelt wär ich so nicht gewesen. Damit Ihnen das auch nicht widerfährt, gibt es jetzt den Deospray Olvitol - jetzt neu mit P-F-H-Prophylose, gegen die lästigen Falten und das Ohrenschmalz. Auch--

Er wird von Ray unterbrochen, der von seiner Sitzgelegenheit aufspringt.



RAY

HALT!

Gstötzl dreht sich ihm zu. Er schaut unschuldig drein.

GSTÖTZL

Gibt's was?

RAY

Sehr wohl gibt's was. Das sollte keine Improvisationscomedy werden, Käptn Alois Gstötzl! Halten Sie sich bloß an das Skript!

GSTÖTZL

Ich dachte, ein bisschen Spontaneität...

RAY

Das ist Werbung! Hier gibts nix Spontanes! Also! Bereit für einen zweiten Versuch?

GSTÖTZL

Immer doch.

Ray nickt skeptisch und geht aus dem Bild.

RAY

Also dann, Action, Flash!

Flash drückt irgendwelche Knöpfe. Gstötzl spielt jetzt seinen Part komplett überdreht. Er kreisch, schrillt, schreit und flüstert wie ein Wahnsinniger.

GSTÖTZL

Guuuuten Morgen! Als ich früher in die Arbeit ging, war da so eine schöne Frau. Aber wenn ich mit ihr reden wollte, sagte Sie immer, "Ach Gstötzl, Sie stinken!" Also kaufte ich mir Olvitol Deospray! Und jetzt sind wir schon seit einem Jahr zusammen! Das liegt nicht zuletzt an der P-F-H-Prophylose! Gegen diese lästigen, lästigen, LÄSTIGEN FALTEN!!!

RAY

HALT!

GSTÖTZL

Was denn jetzt?

Ray runzelt die Stirn.

RAY

Käptn, halten Sie sich doch etwas im Zaume!

GSTÖTZL

Ich dachte, ich sollte ein wenig Action und Motion in die Rolle bringen.

RAY

Nein, Sie sollten eine ganz normale Person spielen!

GSTÖTZL

Achso. Tja, das kann ich auch machen.

RAY

Ich hoffe es.

Ray geht wieder hinter die Kamera zurück. Dann sagt er

RAY (CONT'D)

Und, und, Action, Flash!

Und Flash betätigt wieder seine Schalter. Gstötzl spielt seine Rolle nun sehr gelangweilt.

GSTÖTZL

Grüß Gott, guten Morgen. Früher in der Arbeit, da war diese Dame in Schwarz. Sie hat mir gefallen.

(gähnt)

Sie gefiel mir. Aber schade, sie sagte immer, "Ach Gstötzl, wie Sie riechen."

Ray springt auf und rammt Gstötzl vom Sitz.

RAY

(brüllt)

Geht das nicht in Ihren Hirnkasten hinein, wie Sie sich zu benehmen haben?

GSTÖTZL

(unschuldig)

Nein.

Ray seufzt und blickt zu Flash. Dieser zuckt hilflos die Schultern.

INNEN -- GANG -- --

Irgendwo in der Nähe des Maschinenraums. Zwei jogginganzuggekleidete (eine mintgrün, eine kornblumenblau) Wachen stehen Wache. Plötzlich - ein Klopfen. Sie lassen sich nichts anmerken.

Noch einmal das Klopfen. Wache Grün sieht um die Ecke. Wache Blau zupft an Grüns Uniform. Als ihn dieser ansieht, schüttelt er den Kopf.

Aber da klopft es wieder! Grün geht, nachsehen, und zögernd folgt ihm Blau.

Als sie um die Ecke gebogen sind, stürmt eine Horde Ingenieure mit Wasserflaschen in den Händen auf sie zu und prügelt sie nieder.

GERETSCHLÄGER

(zufrieden)

Noch ein Checkpoint. Computer,  
Tür öffnen.

COMPUTER (V.O.)

Achtung, Seuchenfeld noch aktiv.  
Früheste Öffnung: Dreizehn  
Minuten.

GERETSCHLÄGER

Verdammt, das dauert zu lang.

(zum Team)

Ich knack das jetzt auf. Bitte  
habt ein bisschen Geduld mit mir.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Jetzt wird Qwertzius gefilmt. Er sitzt in einer sehr disziplinierten Haltung auf dem Sessel und intoniert monoton die Werbung.

QWERTZIUS

Guten Tag. Als Gavron habe ich schon viel vom Universum gesehen, gefühlt und - leider - auch schon gerochen. Daher empfehle ich Olvitol Deospray. Er verhindert schlimme Gerüche. Außerdem besitzt er die P-F-H-Prophylose. Das heißt folgendes: Sie bekommen weniger Falten. Danke fürs Zuhören.

Nach einigen Sekunden geht Ray enerviert zu ihm hinüber und sagt

RAY

Ich weiß, dass Sie nicht gerade zu den gefühlsreichsten Wesen des Weltalls gehören. Aber ein bisschen mehr Interesse wär vielleicht schon drin, hm?

QWERTZIUS

(trocken)

Möglich.

RAY

Also dann, probieren wir's  
nochmal.

QWERTZIUS

Einverstanden.

Ray kehrt hinter die Kamera zurück. Er nickt Flash zu  
und dieser macht die nötigen Handgriffe. Dann sagt er

RAY

Versuch zwei gestartet.

Qwertzius hört sich jetzt direkt lebhaft an. Er ist  
auch interessiert - und zwar wissenschaftlich.

QWERTZIUS

Guten Tag, oder gute Nacht,  
basierend auf die Zeitzone Ihrer  
Befindlichkeit. Ich bin ein  
Gavron - gavronadis gravenuur,  
eine Subspezies der gavronadis  
delanti, die sich vor zirka 3  
Milliarden Jahren geformt hat -  
und habe als Raumfahrer schon  
viel vom Weltall gesehen. Haben  
Sie gewusst, dass sich das  
Universum immer noch mit rasender  
Geschwindigkeit ausdehnt?

Ray springt auf.

RAY

(brüllt)

Genug!! GENUG!!! Mir kommt vor  
als würden Sie das alle  
absichtlich boykottieren!!

GSTÖTZL

Was? Wirklich?

RAY

Ja!

Flash zupft an Rays Ärmel.

RAY (CONT'D)

Ja, Flash?

FLASH

Ich hab schon mit Gavrons  
gearbeitet. Ich kenn mich da aus,  
Ray.

RAY

In Ordnung. Übernimm du mal die  
Leitung. Mal sehen obs was nutzt.

Flash tritt zu Qwertzius.

FLASH

Alsdann, in Ordnung! Mal schauen,  
ob ich eine crazy Performance aus  
dir zusammenbringe!

QWERTZIUS

Wir werden in der Tat sehen.

FLASH

Also, bring ein bisschen Motion  
in deinen Skripttext, aber ändere  
ihn nicht! Dein Herz und deine  
Seele, jawoll, die solltest du  
dahinter tun!

QWERTZIUS

Das stelle ich mir rein auf Grund  
dimensionaler Mängel sehr  
kompliziert vor.

FLASH

Mit Inbrunst das Skript sagen!  
Ein bisschen Energy und ein  
bisschen Enthusiasm! Wie wär das,  
hm?

QWERTZIUS

Wieso fragen Sie mich das?

Gstötzl und Hohbauer werfen sich einen amüsierten  
Blick zu.

FLASH

Das sollten Sie machen! Probieren  
wirs mal! Sagen Sie's mir vor!

QWERTZIUS

(gelangweilt)

Guten Tag. Als Gavron habe ich  
schon viel vom Universum gesehen,  
gefühlte und - leider - auch schon  
gerochen.

FLASH

Nein, nein, nein, nein, nein!  
Action und Motion! Stimmhebungen  
und Stimmensenkungen! Energie! Herz  
und Kraft!

QWERTZIUS

Ach.

FLASH

Hören Sie mir mal zu!

(inbrünstig)

Guten Tag. Als Gavron habe ich  
schon viel vom Universum gesehen,  
gefühlte und - leider - auch schon  
gerochen.

QWERTZIUS

Wenn Sie es so gut beherrschen,  
warum sagen Sie es dann nicht?

FLASH

Weil Sie der Star sind und ich  
bloß der Mentalcoach! Bauen Sie  
sich auf! Bringen Sie sich auf  
einen mentalen Höhepunkt, und  
dann geht's los!

QWERTZIUS

Das wusste ich nicht.

FLASH

Hm, wie bringen wir Ihnen das  
näher? Vielleicht verstehen Sie's  
auf Ihrer Heimatsprache besser?

QWERTZIUS

Vielleicht.

FLASH

Det'chusa chambriian atula  
kwel'skwelna. Therin trezeuk  
dals! Nadu! Nada! Nadezlha!

QWERTZIUS

(interessiert)

Ach? Bitte fahren Sie fort! Das  
ist wirklich interessant!

FLASH

(ermutigt)

Zuuk darsa at'aidl menshette! Te  
chaum, te chesaka! A dudl avaish  
nech'trembleouid. Net'l! Adriem!

QWERTZIUS

Wirklich?

FLASH

Ja!

Qwertzius verpasst ihm eine schallende Ohrfeige. Flash  
wankt zurück zum Regiebereich.

FLASH (CONT'D)

Ray?

RAY

Ja?

FLASH

Das hat nicht funktioniert.

RAY

Offensichtlich.

(laut)  
 Okay, Aufzeichnungspause! Ich  
 gönne mir neue Olvitol Kaffee.

Qwertzius kommt bei Gstötzl und Hofbauer an, die  
 abgelegener sitzen.

GSTÖTZL  
 Was hat er gesagt?

QWERTZIUS  
 Reinen Kauderwelsch. Ich fand es  
 passend, ihm eine Lektion zu  
 erteilen.

Ray kommt bedrohlich auf sie zu.

RAY  
 Okay, Leutnant! Sie sind dran!  
 Und wenn Sie nicht spüren...

Jemand öffnet die Tür. Ray geht hin und versucht  
 herauszufinden, was es ist. Er wird von außerhalb mit  
 einer Wasserflasche angeschossen und geht zu Boden.

Geretschläger und seine Horde wahnsinniger Ingenieure  
 stürmen die Bude und werfen wild mit den  
 Plastikflaschen herum. So geht auch das restliche  
 Filmteam k.o.

GERETSCHLÄGER  
 Ich hoffe, das stört Sie nicht,  
 Käptn.

GSTÖTZL  
 Nicht im geringsten, Herr  
 Geretschläger... woher wussten  
 Sie, dass sie darauf so reagieren  
 würden?

GERETSCHLÄGER  
 Intuition.

GSTÖTZL  
 Wie denn das?

GERETSCHLÄGER  
 Ich glaube, für diese Wesen ist  
 Plastik einfach zu uncool.

Gstötzl starrt ihn bloß an.

GSTÖTZL  
 Nicht wirklich.

GERETSCHLÄGER  
 Odoch!

GSTÖTZL

Ihre Gedankengänge möchte ich nicht haben. Was ist mit dem restlichen Schiff?

GERETSCHLÄGER

Frei. Wir können weiterziehen. Ach, und Käptn? Doktor DeLouis hat mir gesagt, Sie sollen zu ihm kommen, sobald es irgendwie geht.

GSTÖTZL

Wie dringend ist es?

GERETSCHLÄGER

"Wenn er nicht bald kommt, mach ich ihm Feuer unter dem Hintern", hat er gesagt.

Gstötzl seufzt.

GSTÖTZL

Gibt's auf diesem Schiff keine Sekunde Ruhe?

GERETSCHLÄGER

Nein, Käptn.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Die Shuttles des Vogels bringen die bewusstlosen Besatzungsmitglieder des Deoschiffes wieder zurück.

ÜBERBLENDEN

Als das schließlich auch getan ist, setzt der "Vogel" Kurs auf neue Gefilde.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.